

Schiebeläden Fensterläden aus Aluminium



Montageanleitung

MONTAGE FACHPERSONAL
Gültig ab 09.2011

D 915.6

Hinweise

Die vorliegende Montageanleitung beschreibt die Montage und Inbetriebnahme von EHRET Schiebeläden.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Montageanleitung sorgfältig durch. Halten Sie die vorgegebenen Ablaufschritte ein und berücksichtigen Sie die gegebenen Hinweise und Empfehlungen. Die Kenntnis und das technisch einwandfreie Umsetzen der gegebenen Sicherheitshinweise und Warnungen sind Voraussetzung für den sicherheitstechnisch ordnungsgemäßen Betrieb der EHRET Schiebeläden. Unzureichende Kenntnisse bei der Inbetriebnahme und Benutzung führen zum Verlust jeglicher Haftungsansprüche gegen die EHRET GmbH. Eine Montage bzw. Bedienung unter – auch teilweiser – Abweichung von unseren Montage- und Bedienungsanleitungen führt zum Ausschluss der Mängelgewährleistung.

Diese Montageanleitung ist Bestandteil des Produktes und deshalb immer, also bis zur Entsorgung des Produktes, aufzubewahren. Bei Verkauf dieses Produktes ist diese Montageanleitung mitzugeben.

Diese Montageanleitung richtet sich an qualifiziertes Fachpersonal. Qualifiziertes Fachpersonal sind Personen, die mit Transport, Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes vertraut sind und über die ihrer Tätigkeit entsprechenden Qualifikation verfügen. Das Fachpersonal muss die relevanten Normen bzw. Richtlinien kennen und beachten.

Dieses Produkt entspricht den allgemeinen Regeln der Technik. Um eine sichere Inbetriebnahme vorzunehmen, ist ein sicherheitsbewusstes Verhalten notwendig. Beachten Sie deshalb folgende Hinweise.

Sollten Sie etwas aus dieser Montageanleitung nicht eindeutig verstehen, wenden Sie sich unbedingt an das Fachpersonal der EHRET GmbH, 77972 Mahlberg.

Bohrgrößen und Befestigungsmaterial sind Empfehlungen, diese können untergrundbedingt abweichend sein!

Inhalt

Hinweise	2
Symbol- und Zeichenerklärung	4
Sicherheitshinweise	4
Montage FAQs.	6
Entsorgung.	8
CE EG-Konformitätserklärung	9
1 Beschlüge	
Anschlagschemen	10
Systeme Träger und Blende	12
Trägerprofile	14
Basiswinkel	16
Deckenmontage	19
Führungen unten.	21
Führungswinkel-Matrix	23
2 Montageanleitung	
Trägerprofil/Wand-Basisprofil montieren	26
Trägerprofil zur Laibungskante positionieren	28
Schiebeflügel koppeln	30
Schiebeflügel in Laufwagen einhängen	30
Untere Schiebeladenführungen montieren	31
Laufwagenstopper einstellen	37
Schiebeflügel an Elektro-Seilantrieb ankoppeln.	37
Drahtseil nachspannen	38
Elektro-Schiebeanlagen mit Überlänge (optional).	38
Blenden montieren	39

Symbol- und Zeichenerklärung

Warnhinweise

GEFAHR

- ▶ kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

WARNUNG

- ▶ bedeutet, dass Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

VORSICHT

- ▶ bedeutet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichten Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

- ▶ Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise

- ▶ Die Montage und Inbetriebnahme darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen!

WARNUNG

Falsche Montage kann zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

- ▶ Befolgen Sie alle Montageanweisungen.

WARNUNG

- ▶ Berücksichtigen Sie die nachfolgenden Hinweise und Warnungen um Gefahren zu vermeiden und das Produkt zu schützen.

- ▶ Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.
- ▶ Beachten Sie beim Transport die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.
- ▶ Achten Sie auf eine gut gesicherte Ladung auf dem Transportmittel.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Antriebe bis zur Endmontage und Inbetriebnahme trocken gelagert werden.
- ▶ Sperren Sie die Montagestelle großräumig ab.
- ▶ Beachten Sie uneingeschränkt die Vorschriften der Hersteller von Dübel- und Befestigungsmaterialien.
- ▶ Vor der Montage sind die Montageuntergründe auf Tragfähigkeit zu überprüfen.
- ▶ Bei Unklarheiten der Bauuntergründe wenden Sie sich an Ihren zuständigen Bausachverständigen.
- ▶ Elektroarbeiten dürfen nur von autorisierten Elektro-Fachkräften durchgeführt werden.

- ▶ Die vorgegebenen Anschlusspläne sind zu beachten, da sonst eine Motorbeschädigung möglich ist. Die EHRET GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Installation entstehen.
- ▶ Überprüfen Sie vor der Montage das Produkt auf Beschädigungen. Reparaturbedürftige Produkte dürfen nicht verwendet werden.
- ▶ Berühren Sie keine inneren Teile des Produktes, welche durch Beschädigungen offen liegen (z. B. elektrische Kabel/Leitungen) Verständigen Sie in diesem Fall Ihren EHRET-Fachhändler.
- ▶ Beenden Sie sofort die Bedienung Ihres elektrischen Antriebs, wenn Qualm oder Rauch austritt. Verständigen Sie Ihren EHRET-Fachhändler.
- ▶ Unterbinden Sie das Spielen von Kindern mit den Bedienungseinrichtungen der Schiebeladenantriebe.
- ▶ Elektrische/elektronische Geräte sind nicht ausfallsicher. Stellen Sie sicher, dass es bei Stromausfall zu keiner Gefahrensituation für Personen und Produkt kommt.
- ▶ Geräte mit elektrischen Steuerungen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigungen in Bewegung setzen. Verhindern Sie daraus entstehende Gefahrensituationen für Personen und Produkt.
- ▶ Im Schwenk- und Fahrbereich der Läden dürfen sich im Normalbetrieb keine Personen oder Hindernisse befinden. Halten Sie Personen und Gegenstände fern bis sich die Läden in Endstellung befinden.
- ▶ Greifen Sie beim Öffnen und Schließen der Läden nicht in bewegte Teile oder Schließzonen.
- ▶ Vermeiden Sie, dass Kleidungsstücke oder Körperteile von bewegten Teilen der Anlage erfasst werden können.
- ▶ Trennen Sie bei Wartungsarbeiten die Antriebe von der Netzversorgung.
- ▶ Bei Schneefall, Schnee- oder Eisregen kann es zu Vereisungen am Produkt kommen. Warten Sie mit der Betätigung bis die Vereisung nicht mehr vorliegt und stellen Sie die Automatiksteuerung auf manuell um.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass vor Auftreten einer Windlast die Läden verriegelt sind.
- ▶ Bei Windgeschwindigkeiten ab 62 km/h (stürmischer Wind) dürfen die Läden nicht betätigt werden.
- ▶ Es dürfen keine Zusatzlasten wie Personen oder Gegenstände auf die Läden einwirken.
- ▶ Läden dienen nicht der Absturzsicherung von Personen.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch das Produktgewicht!

- ▶ Führen Sie aufgrund des hohen Gewichts der Produkte den Transport und die Montage durch mindestens zwei Personen durch.

⚠ WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Verpackungsfolie.

- ▶ Die Verpackungsfolie darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- ▶ Verwahren Sie die Folie sorgfältig, bis Sie sie der Wiederverwertung zuführen.

- ▶ Führen Sie die Verpackungsmaterialien der Wiederverwertung zu.

Montage FAQs

Welche Teile sind geliefert worden?

- Trägerprofile mit vormontierten Führungsschienen. Ausföhrung nach erforderlicher Ausladung: System A75, A105, A148 mit durchlaufenden Trägerprofilen; System A195 mit Wand-Basisprofil und eingehängten Schienenträger.
- Laufwagen und Stopper sind in den Führungsschienen eingeschoben.
- Schiebeflügel mit vormontierten Aufhängebügeln und vormontierten Ladenführungsprofilen
- Führungswinkel „lose“, passend zum Führungs-Typ. Anzahl und Ausföhrung, siehe  Kapitel „Führungswinkel-Matrix“, S. 23.
- Führungs-T-Profil bei durchlaufenden Führungen, lose beigelegt.
- Abdeckblende mit seitlichen Abschlußdeckel, lose mit Befestigungsschrauben. Ausföhrung bei System A75, A105 und A148 als durchlaufendes Blendenprofil, einteilig. Bei System A195 als durchlaufende Blende, jedoch 2-teilige Ausföhrung.

Welche Befestigungsmittel werden eingesetzt?

- Die Befestigungsmittel sind nicht im Lieferumfang enthalten!
- Die Auswahl der Befestigungsmaterialien richtet sich nach den vorhandenen Montageuntergründen, deren Tragfähigkeiten vor der Montage zu prüfen sind. Die Vorgaben der Hersteller von Dübel und Befestigungsmaterialien sind uneingeschränkt einzuhalten.



WARNUNG

Verletzungsgefahr/Sachschäden durch ungeeignete Befestigungsmittel

- ▶ Das Befestigungsmaterial ist nach der Tragfähigkeit der Montageuntergründe auszuwählen.

Welche Flügel-Wandabstände und Flügel-Wandüberstände sind zu beachten?

Sind keine objektbezogenen Sonderabstände vereinbart gilt:

- Wand- und Zwischenabstände:
 - bei Flügelbautiefe 32/48 mm = 12 mm;
 - bei Flügelbautiefe 70 mm = 15 mm
- Flügelüberstand im Sturzbereich = 30 mm
- Flügelüberstand seitlich zur Laibung = 40 mm.

Welche Teile sind wo am Baukörper zu positionieren?

- Trägerprofile nach Systemzeichnung (System A75/A105/A148/A195) und Anschlagschema über dem Fenstersturz positionieren und befestigen, siehe  Kapitel „Systeme Träger und Blende“, S. 12 und  Kapitel „Trägerprofil/Wand-Basisprofil montieren“, S. 26.
- Seitenführungswinkel (Typ A/B/C/D) nach Systemzeichnung und Anschlagschema positionieren und befestigen, siehe  Kapitel „Untere Schiebeladenführungen montieren“, S. 31.

Wie werden die Schiebeflügel in die Laufwagen eingehängt und wie können die Flügel nachjustiert werden?



WARNUNG

Verletzungsgefahr/Sachschäden durch herabstürzende Schiebeflügel

Werden die Kontermuttern nicht fest angezogen kann sich der Schiebeflügel lösen und abstürzen.

- ▶ Prüfen Sie den festen Sitz der Kontermuttern

**VORSICHT****Verletzungsgefahr/Sachschäden durch überstehende Schrauben**

- ▶ Achten Sie auf einen sicheren Gewindeeinstand der Sechskantschraube in den Laufwagen.

- In die von unten in den Laufwägen eingedrehten Sechskantschrauben (SW13) werden die Schiebeflügel mit den Einhängebügeln eingeschoben und mit Kontermuttern (SW17) nach der Höhenjustierung fixiert.
- Der vorgegebene Abstand von der Oberkante eines Flügels bis zur Unterkante der Führungsschiene beträgt bei allen Systemen 33 mm.
- Durch Ein- oder Ausdrehen der Sechskantschraube (SW13) kann die Höhe um max. +/- 5 mm justiert werden.
- Durch ein horizontales Verschieben der Aufhängebügel in den Aufhängeschrauben, kann der Wandabstand maximal um +/- 2 mm nachjustiert werden.

Was ist bei einer Funktionskontrolle zu berücksichtigen?

- Lassen sich die Schiebeflügel leicht bewegen?
- Ist die Haltekraft der Laufwagenstopper nicht zu stark oder zu schwach eingestellt?
- Sind alle Kontermuttern an den Aufhängebügeln fest angezogen?
- Sind die Ein- und Abstände der Seitenführungen auf die Schiebeflügel ausgerichtet?
- Sind die Schiebeflügel zueinander parallel ausgerichtet?
- Sind die Schiebeflügel zur Fassade ausgerichtet?

Entsorgung

 WICHTIG
<p>Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Die folgenden Hinweise müssen wegen möglicher Umweltschäden genau befolgt werden. Auch wenn die Entsorgung durch ein zugelassenes Fachunternehmen durchgeführt wird, muss der Betreiber eine ordnungsgemäße Durchführung sicherstellen!

 WICHTIG
<p>Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> Entsorgen Sie alle Teile der Maschine so, dass Gesundheits- und Umweltschäden ausgeschlossen sind.

Einige der Materialien können wiederverwendet werden. Mit der Wiederverwertung einiger Teile oder Rohmaterialien aus gebrauchten Produkten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

- Wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden, wenn Sie Informationen über Sammelstellen in Ihrer Umgebung benötigen.

Sondermüll

Wertstoff	Vorkommen
Elektronikschrott	<ul style="list-style-type: none"> elektrische Versorgung Steuerungen Platinen mit elektronischen Bauteilen

Wiederverwertbare Wertstoffe

Wertstoff	Vorkommen
Aluminium	<ul style="list-style-type: none"> Schiebeläden Aufhängungen Führungswinkel Fensterbankabdeckung Beschläge
Kupfer	<ul style="list-style-type: none"> Kabel Motor
Kunststoff, Gummi, PVC	<ul style="list-style-type: none"> Führungen Zubehör Dichtungen Kabel
Stahl	<ul style="list-style-type: none"> Motor und Komponenten Beschläge Zubehör

CE EG-Konformitätserklärung

(Original EG-Konformitätserklärung)
 nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1. A.
 nach EMV-Richtlinie 2004/108/EG
 nach Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
 nach Bauproduktrichtlinie 89/106/EWG

Der Hersteller: EHRET GmbH
 Fensterläden aus Aluminium
 Bahnhofstrasse 14-18
 D-77972 Mahlberg

erklärt für das Produkt: **EHRET Schiebeläden
 mit manueller oder elektrischer Bedienung**

Funktionsbeschreibung: **Sonnen-, Sicht- und Blendschutz**

auf welches sich diese Richtlinie bezieht, daß das Produkt allen einschlägigen Bestimmungen der oben gekennzeichneten EG-Richtlinien entspricht. Die Schutzziele der EG-Richtlinie 2006/95/EG werden eingehalten.

Folgende harmonisierte Normen wurden vollständig angewandt:

EN 13659:2004 + A1:2008 Abschlüsse außen – Leistungs- und Sicherheitsanforderungen
EN 60335-2-97:2006 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, Teil 2-97: Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen.
+ A11:2008 + A2:2010

—

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Ralf Gielen
 Leitung Technik

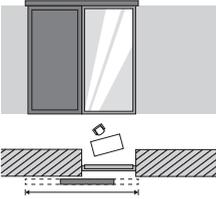
Ort: D-77972 Mahlberg
 Datum: 01.01.2015


 EHRET GmbH
 Andreas Schnaase
 Vertriebsleitung

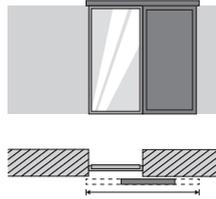

 EHRET GmbH
 Eberhard Schopferer
 Geschäftsführung

Anschlagschemen

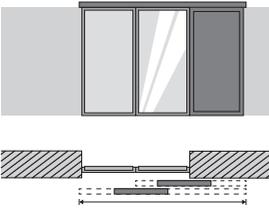
1/R



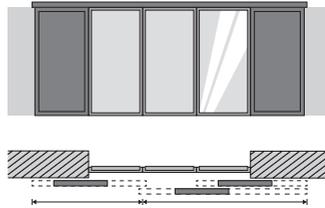
1/L



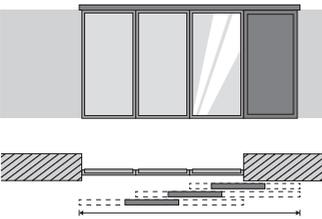
2/LL



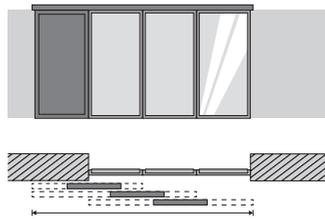
2/LL-R



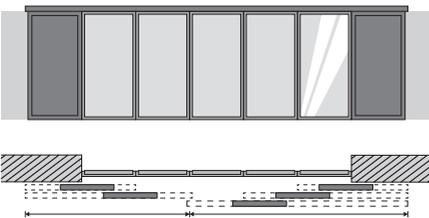
3/LLL



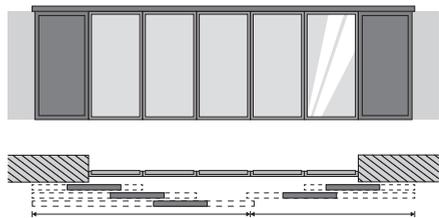
3/RRR



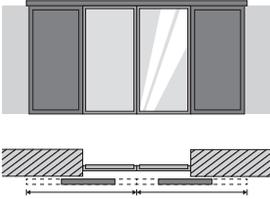
3/LL-RR



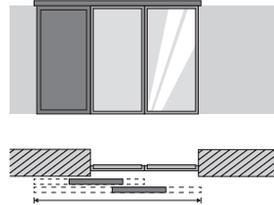
3/LL-RRR



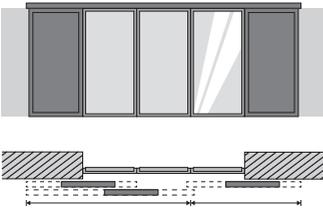
1/L-R



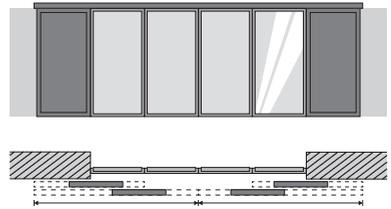
2/RR



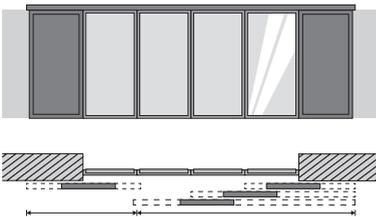
2/L-RR



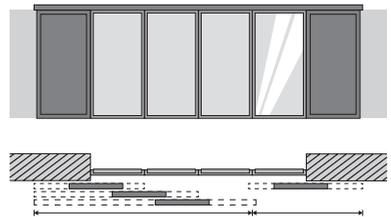
2/LL-RR



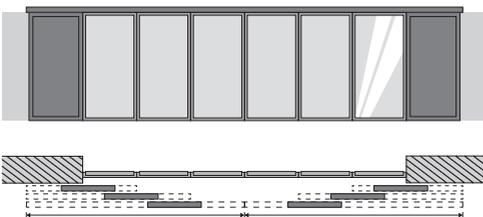
3/LLL-R



3/L-RRR



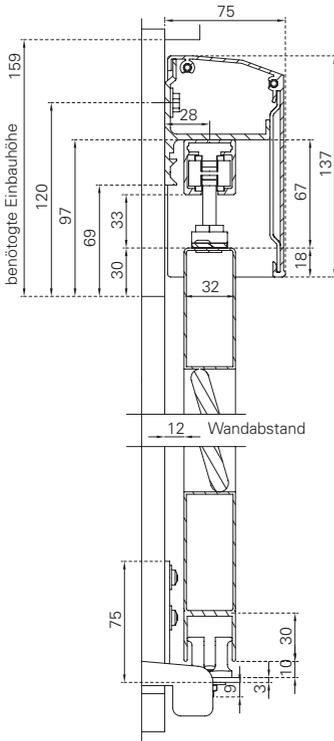
3/LLL-RRR



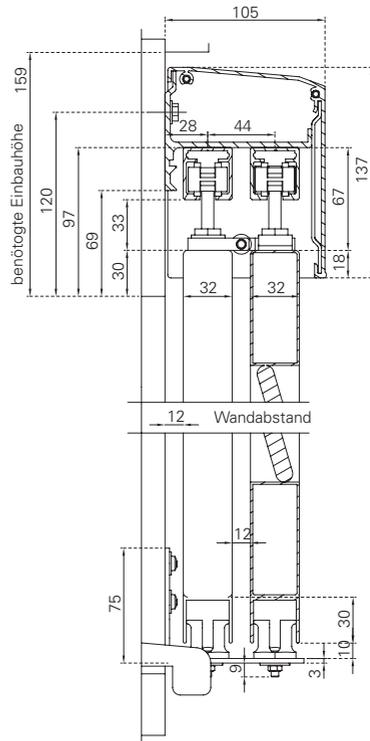
Die Anschlagsschemen werden von innen betrachtet bezeichnet. Die Bezeichnung 2/LL-R steht für 2 Laufschienen, 2 Flügel links (LL) und 1 Flügel rechts (R).

Systeme Träger und Blende

System A75/60 BT32 | Typ A



System A105/60 BT32 | Typ A

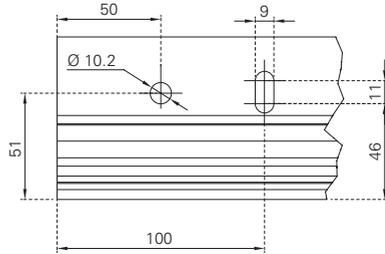
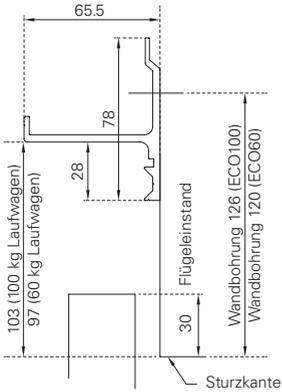


Für die Befestigung der einzelnen Trägervarianten an der Wand sind folgende Schraubendurchmesser und -abstände vorgesehen:

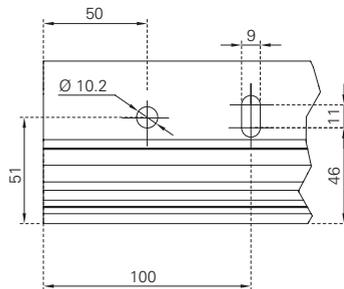
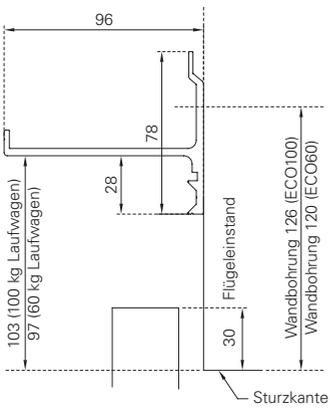
- A75: Ø 8 mm; á = 600–800 mm
- A105: Ø 8 mm; á = 600–800 mm
- A148: Ø 8 mm; á = 600–800 mm
- A195: Ø 10 mm; á = 600–800 mm

Trägerprofile

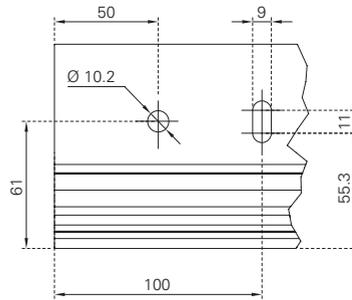
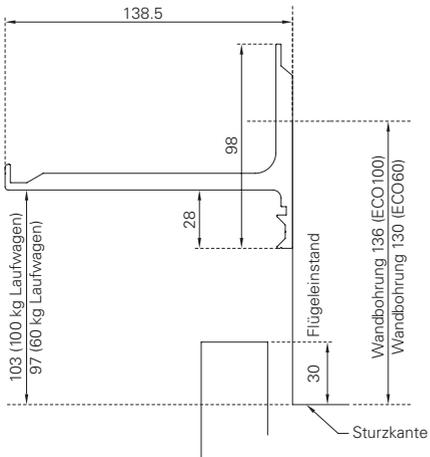
Trägerprofil A75



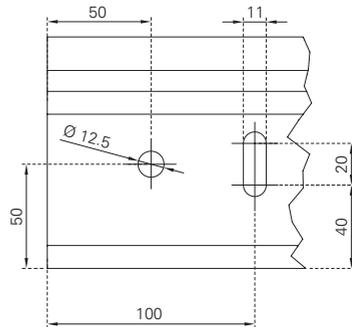
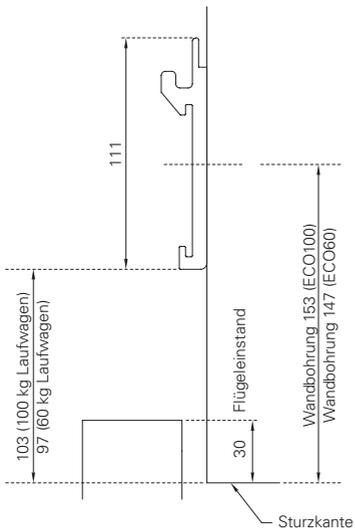
Trägerprofil A105



Trägerprofil A148

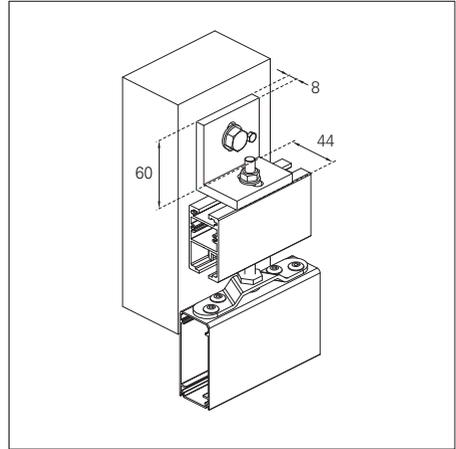
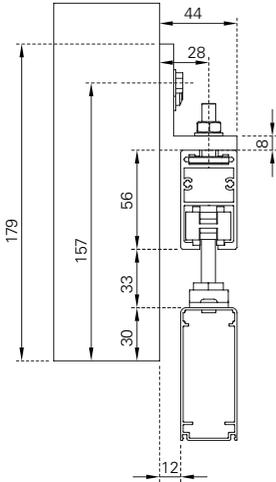


Wand-Basisprofil A195



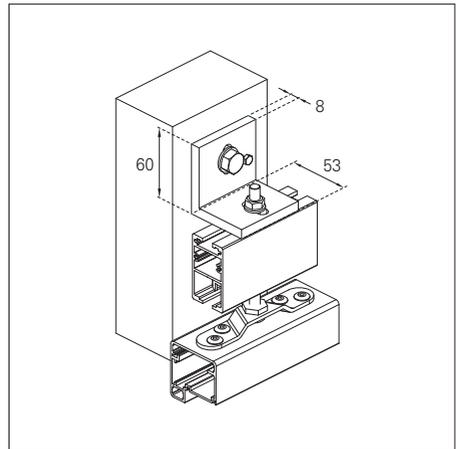
Basiswinkel

System ECO 60
ECO60N



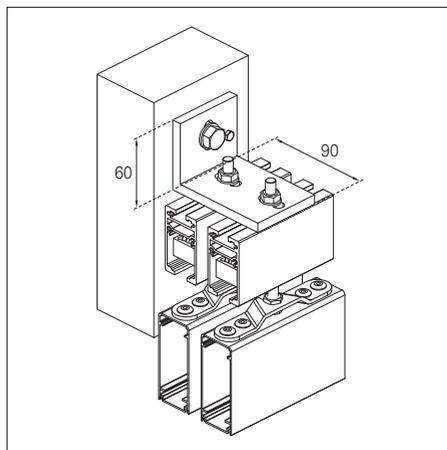
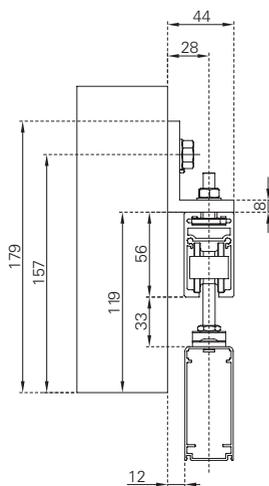
PL | PL-N | PL-LO | PL-LO-N | AR61
R75 | AR75 | TZR75 | R48 | SL | SL12

- Abstand zwischen den Befestigungspunkten = max. 800 mm
- Abstand vom Laufschienenende = max. 200 mm.
- Berechnung Anzahl Winkel:
Laufschienenlange / 800 mm + 1 = Anzahl Winkel
Beispiel 4 m Laufschiene:
4000 mm / 800 mm = 5 + 1 = 6 Winkel
- Fur die Befestigung der Basiswinkel sind Schrauben mit \varnothing 8 mm Durchmesser vorgesehen
- Set Laufschienendeckel zur seitlichen Abdeckung der Laufschienen.



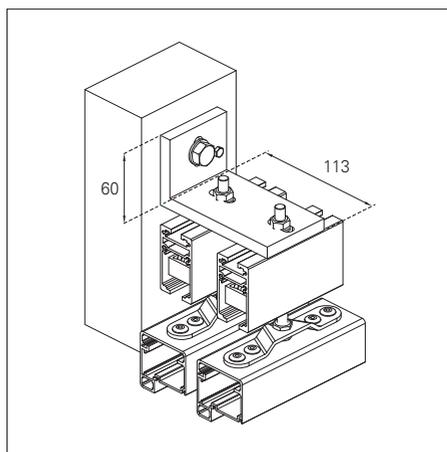
MAX15 | MAX28 | MAX37 | MAX48 | CADROTEX

System ECO 100 D33N / D55N



PL | PL-N | PL-LO | PL-LO-N | AR61
R75 | AR75 | TZR75 | R48 | SL | SL12

- Abstand zwischen den Befestigungspunkten = max. 800 mm
- Abstand vom Laufschienenende = max. 200 mm.
- Berechnung Anzahl Winkel:
Laufschienenlänge / 800 mm + 1 = Anzahl Winkel
Beispiel 4 m Laufschiene:
 $4000 \text{ mm} / 800 \text{ mm} = 5 + 1 = 6$ Winkel
- Für die Befestigung der Basiswinkel sind Schrauben mit $\varnothing 8$ mm Durchmesser vorgesehen
- Set Laufschienendeckel zur seitlichen Abdeckung der Laufschienen.

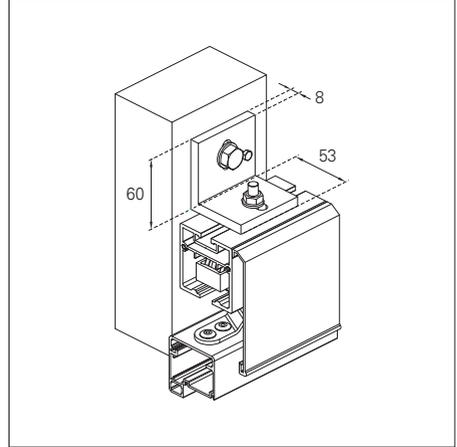
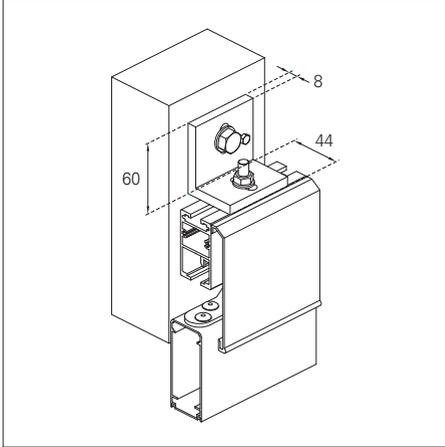


MAX15 | MAX28 | MAX37 | MAX48 | CADROTEX

Basiswinkel mit Blende

R75-Rahmen
ECO60N / D33N

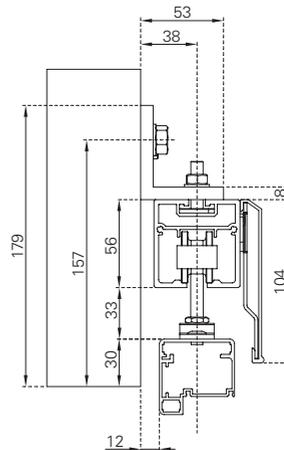
MAX-Rahmen
D33N / D55N



PL | PL-N | PL-LO | PL-LO-N | AR61
R75 | AR75 | TZR75 | R48 | SL | SL12

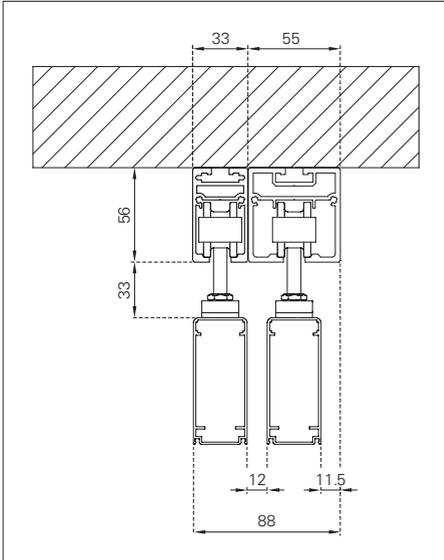
MAX15 | MAX28 | MAX37 | MAX48 | CADROTEX

- Abstand zwischen den Befestigungspunkten = max. 800 mm
- Abstand vom Laufschieneende = max. 200 mm.
- Berechnung Anzahl Winkel:
Laufschienelänge / 800 mm + 1 = Anzahl Winkel
Beispiel 4 m Laufschiene:
 $4000 \text{ mm} / 800 \text{ mm} = 5 + 1 = 6$ Winkel
- Für die Befestigung der Basiswinkel sind Schrauben mit $\varnothing 8$ mm Durchmesser vorgesehen
- Set Blendendeckel zur seitlichen Abdeckung der Laufschiene und Blenden.



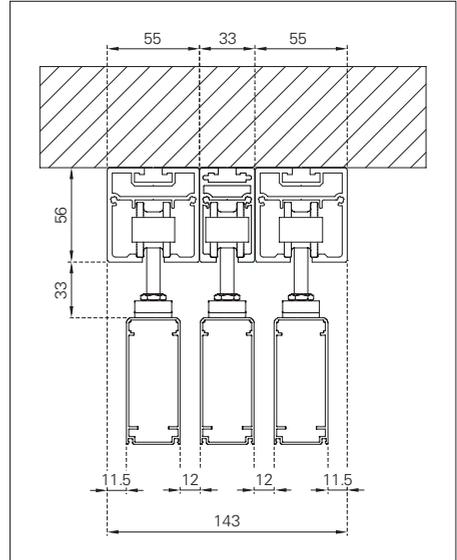
Deckenmontage

2-läufig mit R75-Rahmen D33N / D55N



PL | PL-N | PL-LO | PL-LO-N | AR61
R75 | AR75 | TZR75 | R48 | SL | SL12

3-läufig mit R75-Rahmen D33N / D55N



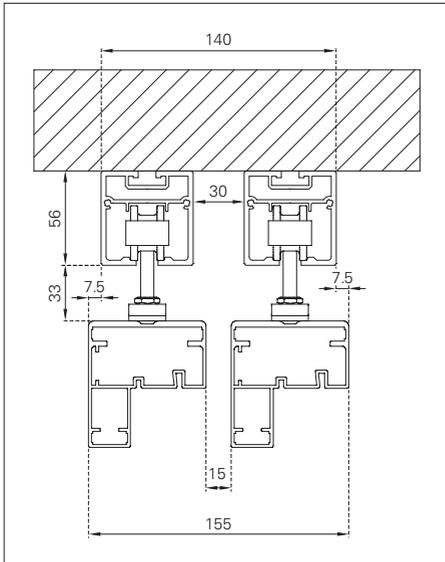
PL | PL-N | PL-LO | PL-LO-N | AR61
R75 | AR75 | TZR75 | R48 | SL | SL12

- Abstand zwischen den Befestigungspunkten = max. 800 mm.
- Abstand vom Laufschieneende = max. 200 mm.
- Die maximale Last liegt bei 100 kg/Laufmeter
- Für die Befestigung der Schienen bei Sturz- und Deckenmontage sind folgende Schraubendurchmesser und -abstände vorgesehen: \varnothing 5 mm; \acute{a} = 400 mm
- Set Laufschieneendeckel zur seitlichen Abdeckung der Laufschiene

Deckenmontagen erfolgen über Schienenkombinationen. Es stehen zwei Decken-Laufschiene mit Schienenbreiten von 33 und 55 mm zur Verfügung (Höhe: je 56 mm). Befestigungsmittel sind entsprechend dem Untergrund zu wählen.

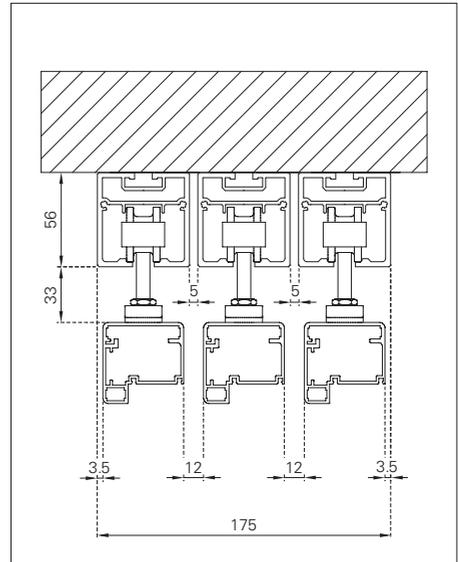
Deckenmontage

2-läufig mit MAX-Rahmen D55N



MAX70 | SUN-P70

3-läufig mit MAX-Rahmen D55N



MAX48 | MAX37 | MAX28 | MAX15 | CADROTEX

- Abstand zwischen den Befestigungspunkten = max. 800 mm.
- Abstand vom Laufschieneende = max. 200 mm.
- Die maximale Last liegt bei 100 kg/Laufmeter
- Für die Befestigung der Schienen bei Sturz- und Deckenmontage sind folgende Schraubendurchmesser und -abstände vorgesehen: \varnothing 5 mm; \acute{a} = 400 mm
- Set Laufschieneende zur seitlichen Abdeckung der Laufschiene

Deckenmontagen erfolgen über Schienenkombinationen. Es stehen zwei Decken-Laufschiene mit Schienenbreiten von 33 und 55 mm zur Verfügung (Höhe: je 56 mm). Befestigungsmittel sind entsprechend dem Untergrund zu wählen.

Führungen unten

Typ A | punktuelle Führung, gerade



813021



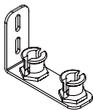
813022



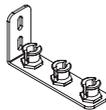
813023



813031



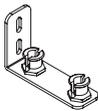
813032



813033

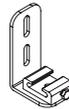


813041



813042

Typ B | durchgehende Führung, gerade



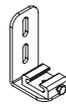
814001



814002



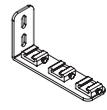
814003



814011



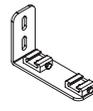
814012



814013



814021



814022

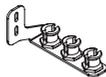
Typ A | punktuelle Führung, gekröpft



813121 rechts
813221 links



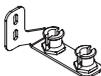
813122 rechts
813222 links



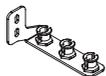
813123 rechts
813223 links



813131 rechts
813231 links



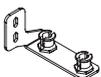
813132 rechts
813232 links



813133 rechts
813233 links



813141 rechts
813241 links



813142 rechts
813242 links

Typ B | durchgehende Führung, gekröpft



814101 rechts
814201 links



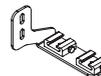
814102 rechts
814202 links



814103 rechts
814203 links



814111 rechts
814211 links



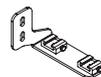
814112 rechts
814212 links



814113 rechts
814213 links



814121 rechts
814221 links



814122 rechts
814222 links

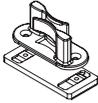
Führungen unten

Typ C | durchgehende Führung „verstärkt“

Typ D | Bodenmontage



884051



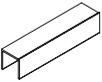
884052



884056



818201

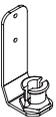


884054

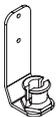


884055

Doppelladen Führungen



813010



813012



813011



813012

Für die Befestigung der Wandwinkel der Führungen unten sind folgende Schraubendurchmesser vorgesehen:

- Wandschenkel 34 mm breit: Ø 6 mm
- Wandschenkel 44 mm breit: Ø 8 mm

Führungswinkel-Matrix

Typ A | Flügelbautiefen 32 mm

Art.-Nr.	1/R	1/L	1/LR	2/RR	2/LL	2/LRR	2/LLR	2/LLRR	3/RRR	3/LLL	3/LRRR	3/LLLR	3/LLRRR	3/LLLR	3/LLRRR
813221	1	1	1		1	1	1	1		1	1	1	1	1	1
813121	1	1	1	1		1	1	1	1		1	1	1	1	1
813021	1	1	2			1	1				1	1			
813222				1											
813122					1										
813022				1	1	1	1	2				1	1		
813223									1						
813123										1					
813023									1	1	1	1	1	1	2

Typ A | Flügelbautiefen 70 mm

Art.-Nr.	1/R	1/L	1/LR	2/RR	2/LL	2/LRR	2/LLR	2/LLRR
813241	1	1	1		1	1	1	1
813141	1	1	1	1		1	1	1
813041	1	1	2			1	1	
813242				1				
813142					1			
813042				1	1	1	1	2

Typ A | Flügelbautiefen 48 mm

Art.-Nr.	1/R	1/L	1/LR	2/RR	2/LL	2/LRR	2/LLR	2/LLRR	3/RRR	3/LLL	3/LRRR	3/LLLR	3/LLRRR	3/LLLR	3/LLRRR
813231	1	1	1		1	1	1	1		1	1	1	1	1	1
813131	1	1	1	1		1	1	1	1		1	1	1	1	1
813031	1	1	2			1	1				1	1			
813232				1											
813132					1										
813032				1	1	1	1	2				1	1		
813233									1						
813133										1					
813033									1	1	1	1	1	1	2

Führungswinkel-Matrix

Typ B | Flügelbautiefen 32 mm

Art.-Nr.	1/R	1/L	1/ER	2/RR	2/LL	2/ERR	2/LLR	2/LLRR	3/RRR	3/LLL	3/ERRR	3/LLLR	3/LERRR	3/LLERR	3/LLERRR	
814201	1	1	1													
814101	1	1	1													
814001	1	1	2													
814202				1	1	1	1	1								
814102				1	1	1	1	1								
814002				1	1	2	2	2								
814203									1	1	1	1	1	1	1	1
814103									1	1	1	1	1	1	1	1
814003									1	1	2	2	2	2	2	2

Typ B | Flügelbautiefen 70 mm

Art.-Nr.	1/R	1/L	1/ER	2/RR	2/LL	2/ERR	2/LLR	2/LLRR
814221	1	1	1					
814121	1	1	1					
814021	1	1	2					
814222				1	1	1	1	1
814122				1	1	1	1	1
814022				1	1	2	2	2

Typ B | Flügelbautiefen 48 mm

Art.-Nr.	1/R	1/L	1/ER	2/RR	2/LL	2/ERR	2/LLR	2/LLRR	3/RRR	3/LLL	3/ERRR	3/LLLR	3/LERRR	3/LLERR	3/LLERRR
814211	1	1	1												
814111	1	1	1												
814011	1	1	2												
814212				1	1	1	1	1							
814112				1	1	1	1	1							
814012				1	1	2	2	2							
814213									1	1	1	1	1	1	1
814113									1	1	1	1	1	1	1
814013									1	1	2	2	2	2	2

Doppelladen Führungen | Flügelbautiefen 32 mm

Art.-Nr.	1/R	1/L	1/LR	2/RR	2/LL	2/LRR	2/LLR	2/LLRR	3/RRR	3/LLL	3/LRRR	3/LLLR	3/LLRRR	3/LLLRR	
813010				1	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	4
813013				1		1		1	2		2		2	1	2
813011					1		1	1		2		2	1	2	2
816011				1	1	1	1	2					1	1	
816012									1	1	1	1	1	1	2
800070				1	1						1	1			
800073									1	1					

Zubehörteile: Doppelladenführungen, Mitnehmer, Blendschutzwinkel

Doppelladen Führungen | Flügelbautiefen 70 mm

Art.-Nr.	1/R	1/L	1/LR	2/RR	2/LL	2/LRR	2/LLR	2/LLRR
813012								
816022				1	1	1	1	2
800072				1	1			

Zubehörteile: Doppelladenführungen, Mitnehmer, Blendschutzwinkel

Doppelladen Führungen | Flügelbautiefen 48 mm

Art.-Nr.	1/R	1/L	1/LR	2/RR	2/LL	2/LRR	2/LLR	2/LLRR	3/RRR	3/LLL	3/LRRR	3/LLLR	3/LLRRR	3/LLLRR	
813010				1	1	1	1	2	2	2	2	2	3	3	4
813013				1		1		1	2		2		2	1	2
813011					1		1	1		2		2	1	2	2
816011				1	1	1	1	2					1	1	
816021									1	1	1	1	1	1	2
800071				1	1						1	1			
800074									1	1					

Zubehörteile: Doppelladenführungen, Mitnehmer, Blendschutzwinkel

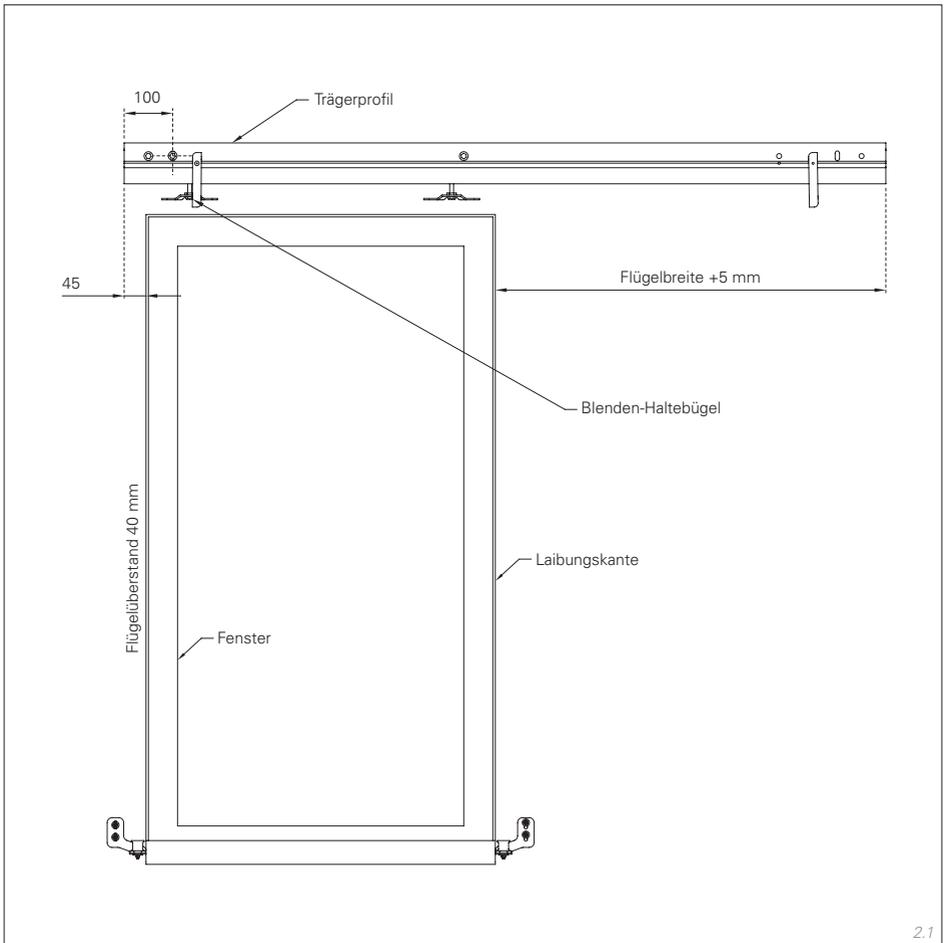
Zusätzliche Führungsteile bei Führungen Typ B

Art.-Nr.	1/R	1/L	1/LR	2/RR	2/LL	2/LRR	2/LLR	2/LLRR	3/RRR	3/LLL	3/LRRR	3/LLLR	3/LLRRR	3/LLLRR	
008054	2	2	4	4	4	6	6	8	6	6	8	8	10	10	12

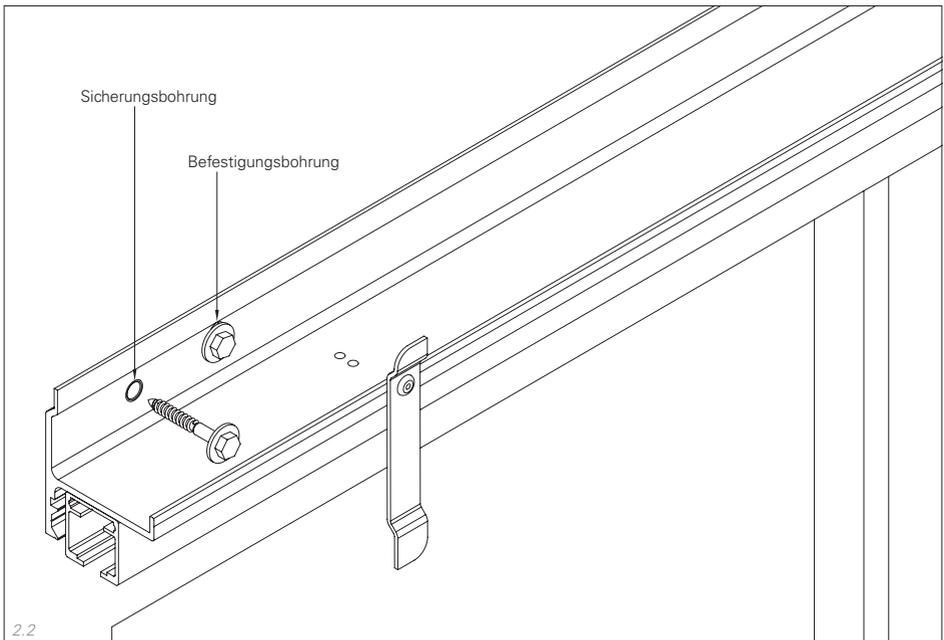
2 Montageanleitung

Trägerprofil/Wand-Basisprofil montieren

- ▶ Lieferung auspacken, Lieferumfang und Zustand kontrollieren.
- ▶ Lage der Trägerprofile zur Fensteröffnung nach Anschlagschema und Flügelbreite ermitteln.
- ▶ Trägerprofil nach Systemzeichnung positionieren.

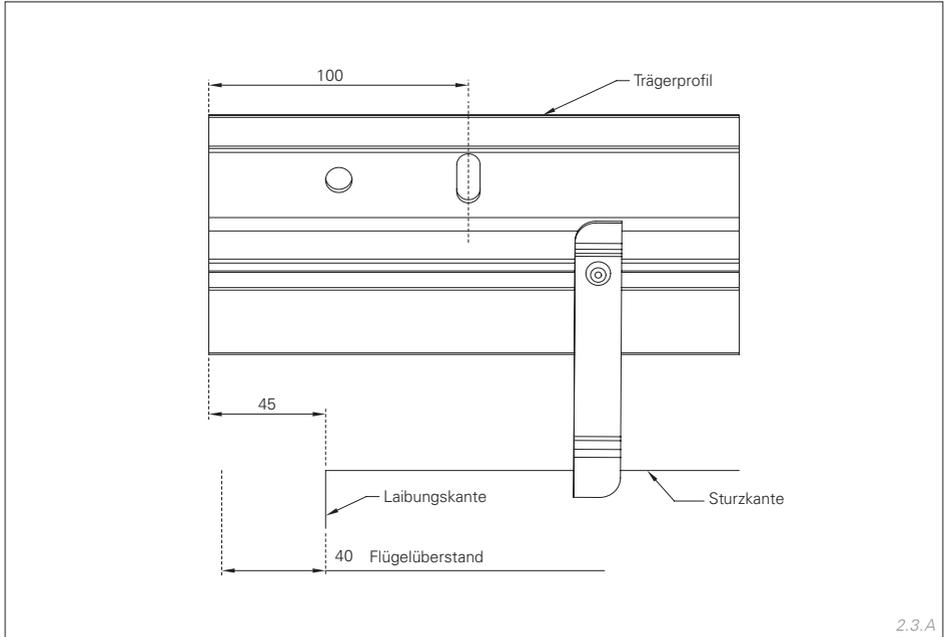


- ▶ Befestigungsbohrungen (Langloch) anzeichnen und mittig bohren.
- ▶ Träger auf Wandfläche verschrauben bzw. verdübeln (alle Bohrlöcher inkl. Sicherheitsbohrung).
- ▶ Trägerprofil ausrichten.
- ▶ Trägerprofil durch zusätzliches Verschrauben bzw. Verdübeln der Sicherheitsbohrungen fixieren.

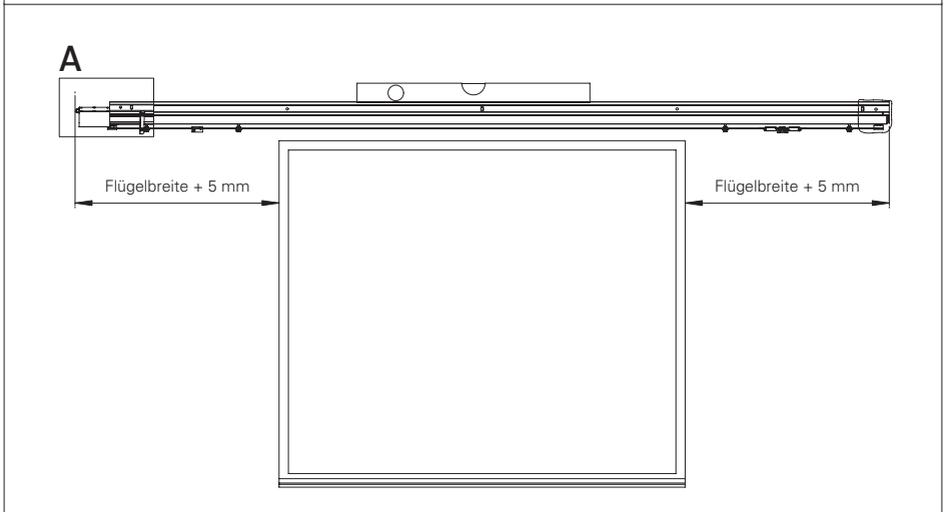
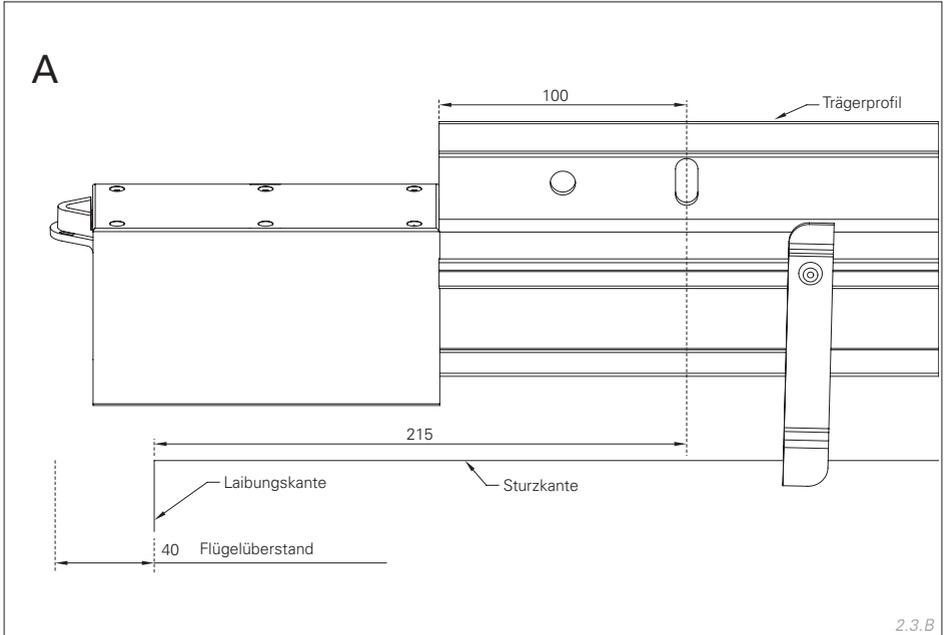


Trägerprofil zur Laibungskante positionieren

Standardmontage manuelle Bedienung



Standardmontage bei Motorpositionierung im Bereich der Laibungskante



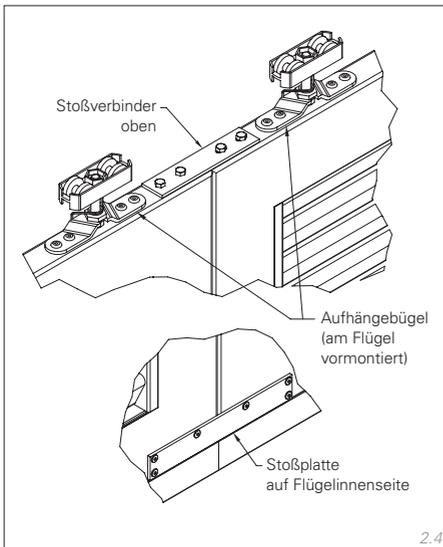
Schiebeflügel koppeln (bei mehrteilig gekoppelten Flügeln)

HINWEISE

Um einen sichereren Transport zu gewährleisten, werden gekoppelte Flügel als Einzelflügel angeliefert und müssen vor Ort zusammengebaut werden.

Die Befestigungsbohrungen der Verbinder sind vorgebohrt. Die Stoßverbinder und Platten mit Befestigungsmaterial sind lose beigelegt.

- ▶ Zu koppelnde Flügel auspacken und zueinander positionieren.
- ▶ Schiebeflügel in Schiebesystem einhängen.
- ▶ Flügel zusammenschieben und Stoßverbinder oben verschrauben.
- ▶ Stoßplatte auf Flügelinnenseite positionieren und vernieten.



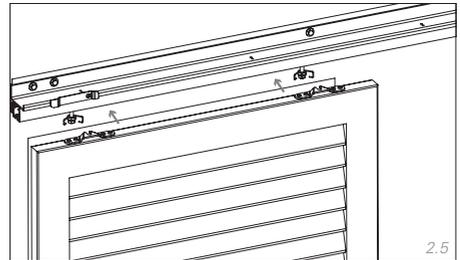
Schiebeflügel in Laufwagen einhängen

- ▶ Flügel justieren.

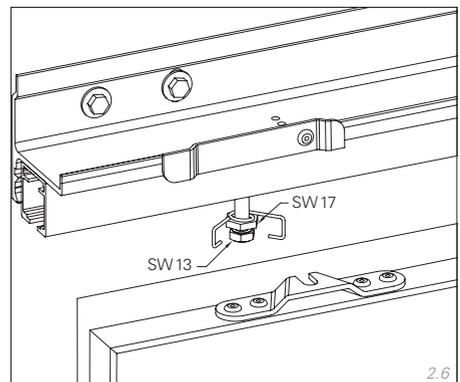
Verstellbereich zur Flügeljustierung

vertikal (↓↑): - 5 mm

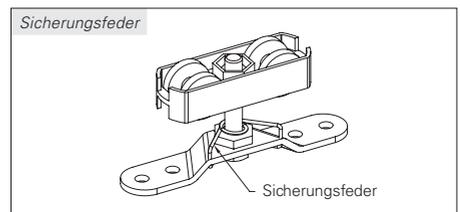
horizontal (↔): ± 2 mm



- ▶ Schraubenmuttern kräftig anziehen (Schlüsselweite SW13 + SW17).



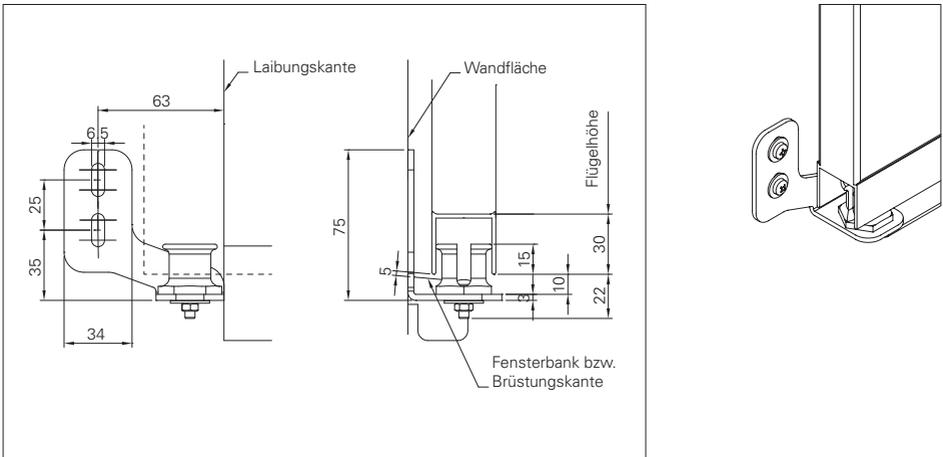
- ▶ Sicherungsfeder am Aufhängebügel einhängen.



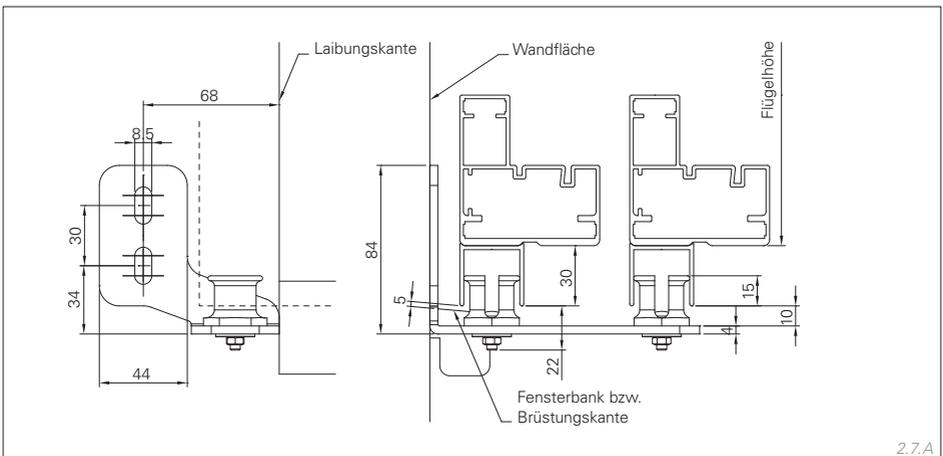
Untere Schiebeladenführungen montieren

- ▶ Seitenführungen nach Systemzeichnung positionieren und befestigen.

Typ A | punktuelle Führung, gekröpft



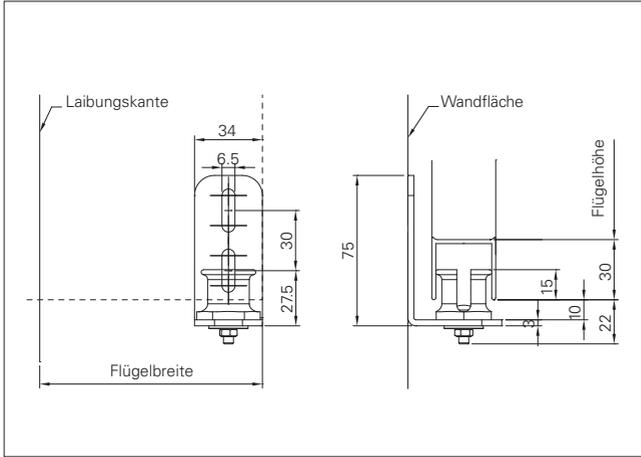
Befestigungsbohrungen Seitenführungswinkel Typ A gekröpft, Ansichtsbreite 34 mm



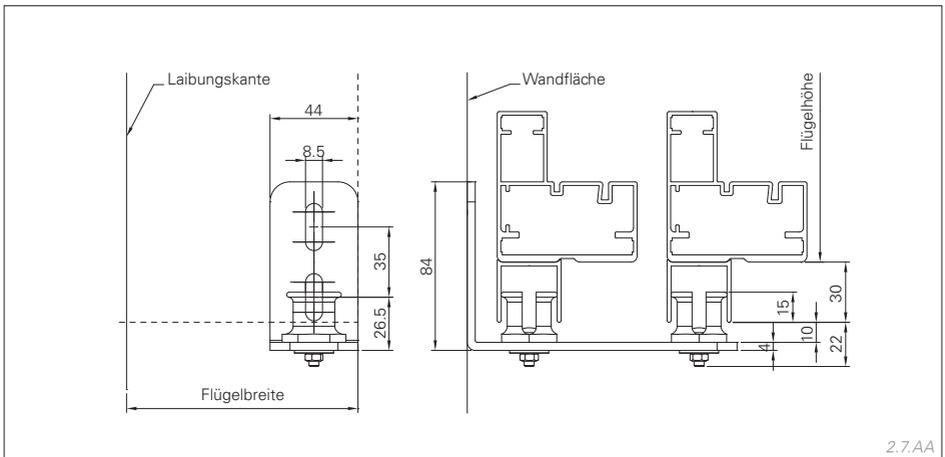
Befestigungsbohrungen Seitenführungswinkel Typ A gekröpft, Ansichtsbreite 44 mm

2.7.A

Typ A | punktuelle Führung, gerade



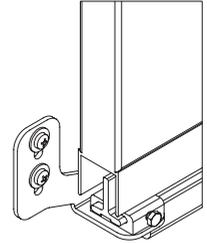
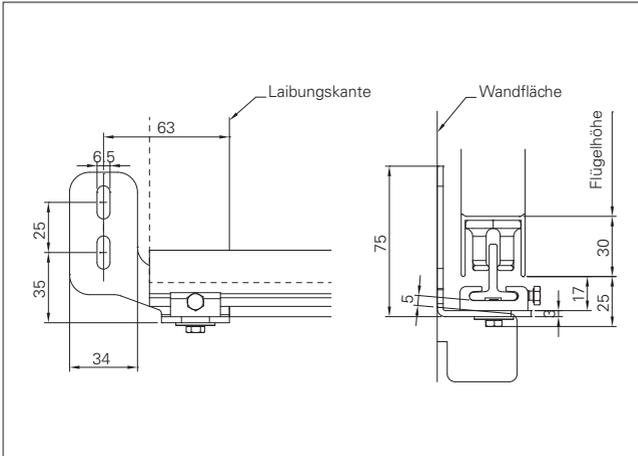
Befestigungsbohrungen Seitenführungswinkel Typ A gerade, Ansichtsbreite 34 mm



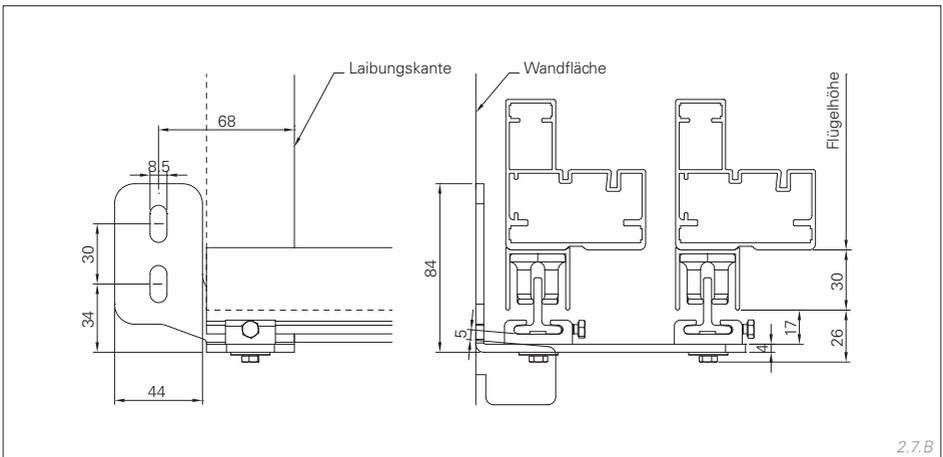
Befestigungsbohrungen Seitenführungswinkel Typ A gerade, Ansichtsbreite 44 mm

2.7.AA

Typ B | durchgehende Führung, gekröpft

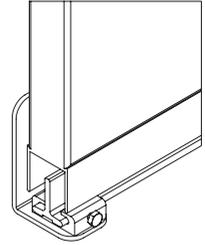
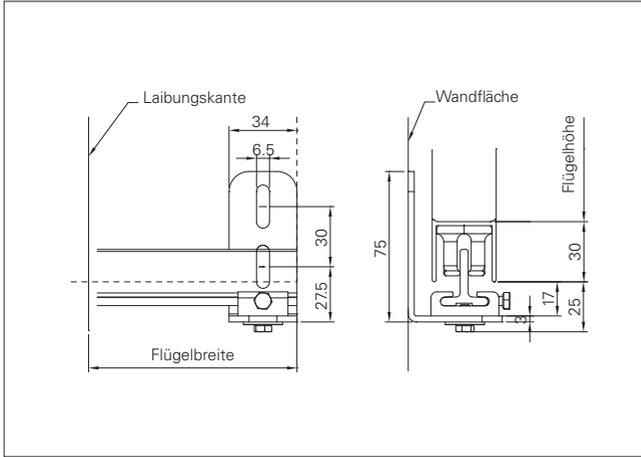


Befestigungsbohrungen Seitenführungswinkel Typ B gekröpft, Ansichtsbreite 34 mm

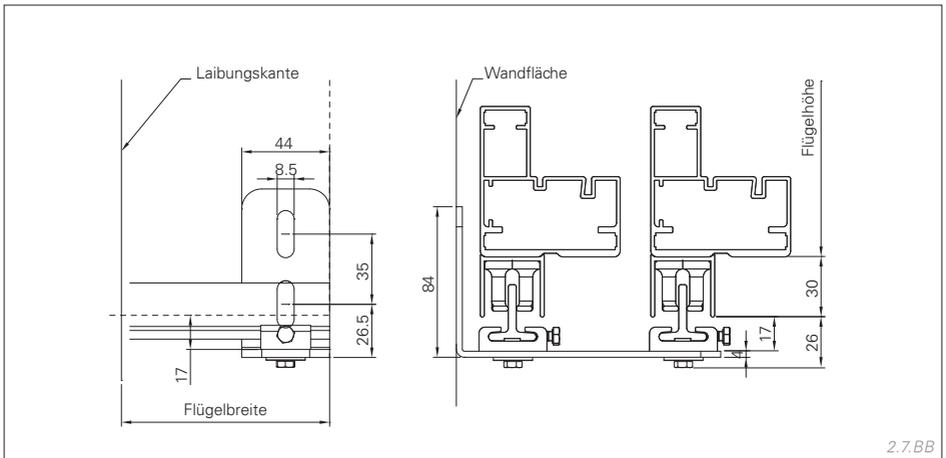


Befestigungsbohrungen Seitenführungswinkel Typ B gekröpft, Ansichtsbreite 44 mm

Typ B | durchgehende Führung, gerade



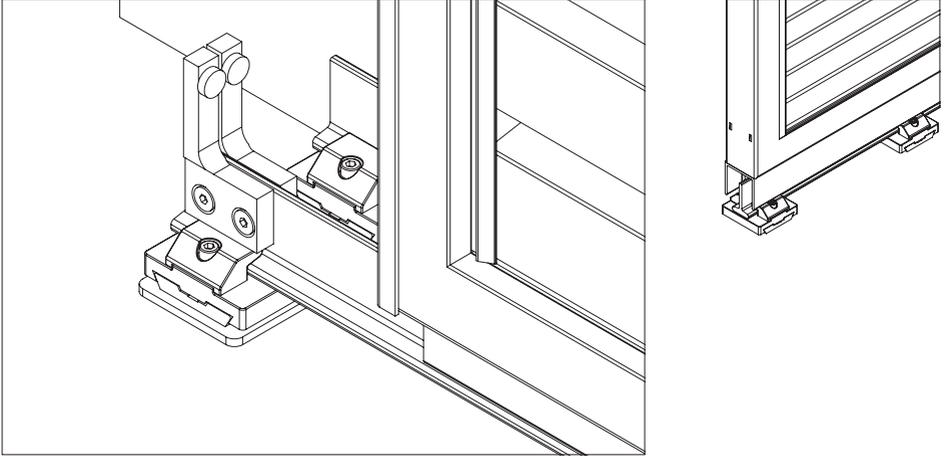
Befestigungsbohrungen Seitenführungswinkel Typ B gerade, Ansichtsbreite 34 mm



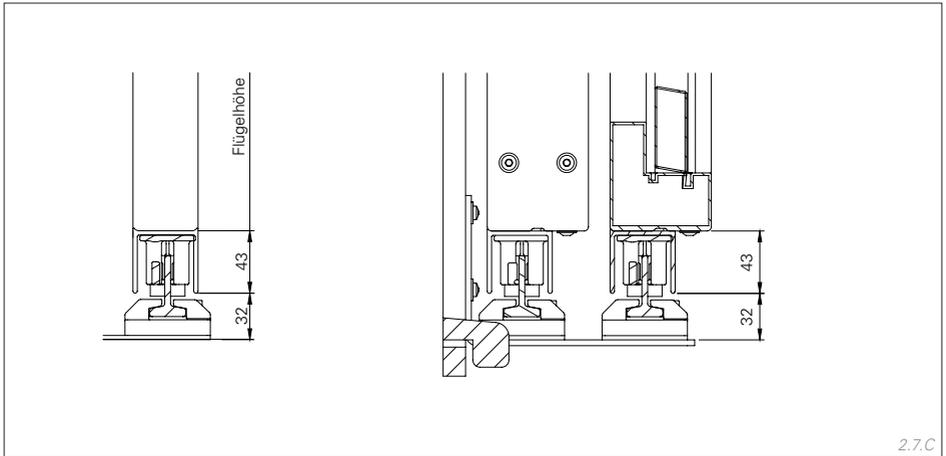
Befestigungsbohrungen Seitenführungswinkel Typ B gerade, Ansichtsbreite 44 mm

2.7.BB

Typ C | durchgehende Führung „verstärkt“



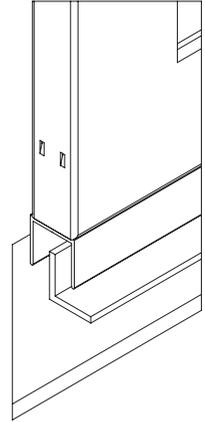
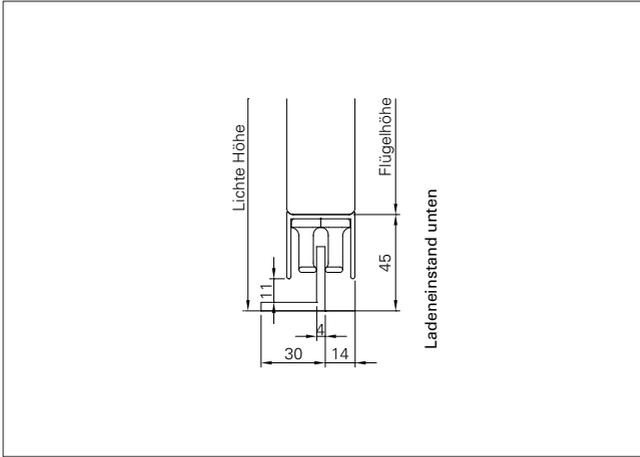
Durchgehende Führung Typ C „verstärkt“ mit Laufschienenstopper



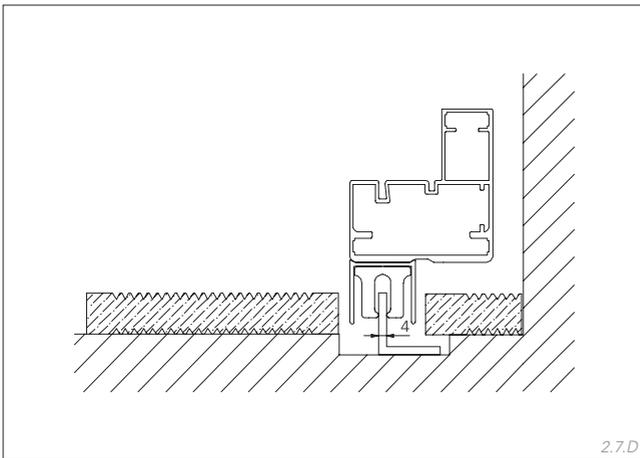
Individuelle Befestigung Führungswinkel Typ C „verstärkt“

2.7.C

Typ D | Bodenmontage



Durchgehende Führung Typ D (Bodenmontage), mit Alu-Winkel 30 x 30 x 4 mm



Bodenführung Typ D zur bauseitigen Montage auf festem Untergrund.
Bei der Bodenmontage Typ D besteht keine Verstellmöglichkeit.

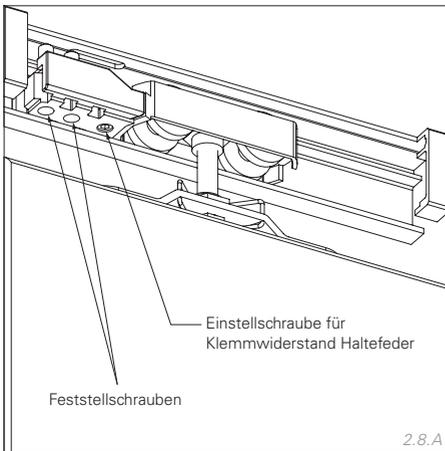
Laufwagenstopper einstellen

- ▶ Schiebeflügel in Endstellung schieben.
- ▶ Stopper gegen Laufwagen fahren.
- ▶ Feststellschraube anziehen.

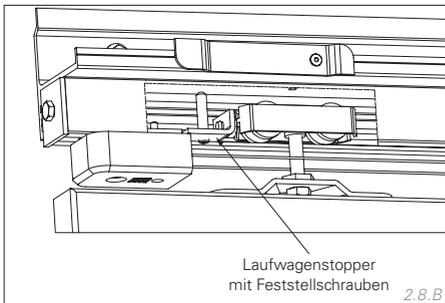
bei manuellem Betrieb

- ▶ Klemmwiderstand der Haltefeder an Einstellschraube justieren.

*Die Vorspannung der Haltefeder erhöht sich durch Drehung **gegen** den Uhrzeigersinn!*



bei Elektro-Seilantrieb



Schiebeflügel an Elektro-Seilantrieb ankoppeln

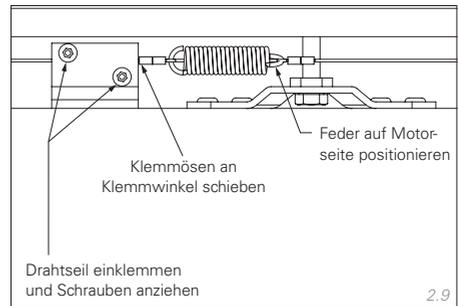
HINWEISE

Bei Schema 1/L-R, 2/L-RR, 2/LL-R und 2/LL-RR wird ein zusätzlicher Flügel synchron an das Drahtseil geklemmt. Dazu die Flügel in Auf-Position fahren und Drahtseil in die Klemmleiste der Schiebeflügel festklemmen.

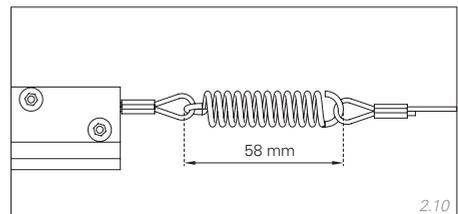
Ist die Position der Zugfeder so positioniert, daß sie nicht mit dem anzutreibenden Flügel verbunden werden kann, muß zunächst eine Inbetriebnahme erfolgen, siehe separates Dokument □ D917 Bedienungsanleitung Motorisierung für Schiebeläden, □ Kapitel „Inbetriebnahme“.

Ein manuelles Verschieben des Drahtseils ist nicht möglich!

- ▶ Drahtseil mit Zugfeder zu angetriebenem Flügel positionieren.
- ▶ Drahtseil in Klemmteile der Schiebeflügel festklemmen.

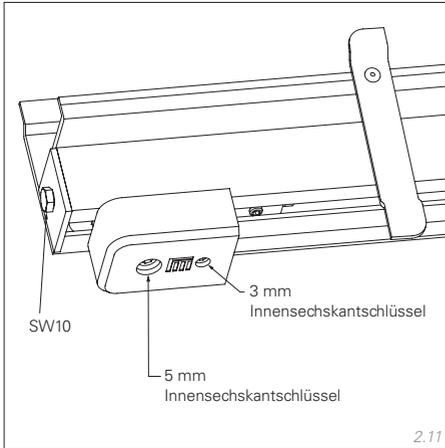


- ▶ Seil- und Federspannung nachmessen und gegebenenfalls nachspannen.



Drahtseil nachspannen

- ▶ Feststellschrauben an Umlenkrolle lösen.
- ▶ Stirnseitige Sechskantschraube drehen bis die Zugfeder auf 58 mm gespannt ist.
- ▶ Feststellschrauben anziehen.

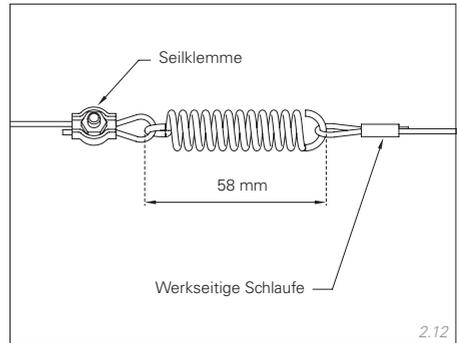


Elektro-Schiebeanlagen mit Überlänge (optional)

HINWEISE

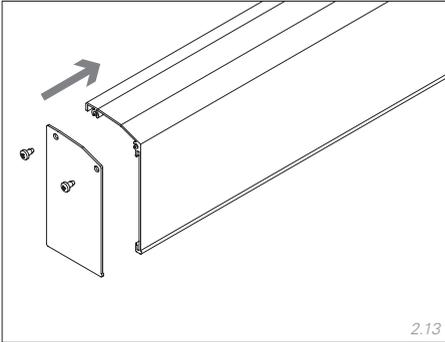
Drahtseil wird lose mit einer werkseitig angebrachten Schlaufe geliefert.

- ▶ Montage der Träger- und Laufschiene.
- ▶ Drahtseil auf Seilscheiben aufziehen.
- ▶ Zugfeder in vorhandene Schlaufe einhängen (Motorseite).
- ▶ Loses Seilende in Seilklemme einschieben und Schlaufe in Zugfeder einhängen.
- ▶ Seilklemme anziehen und überstehendes Seilende abschneiden.
- ▶ Zugfeder auf 58 mm vorspannen.
- ▶ Drahtseil in Flügelklemmteil einklemmen.
- ▶ Anlage in Betrieb nehmen.

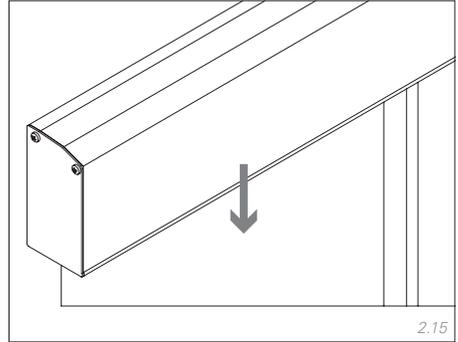


Blenden montieren

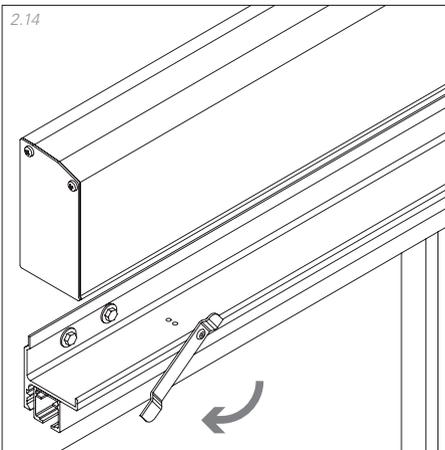
- ▶ Seitliche Deckel auf die Blendenprofile aufschrauben.



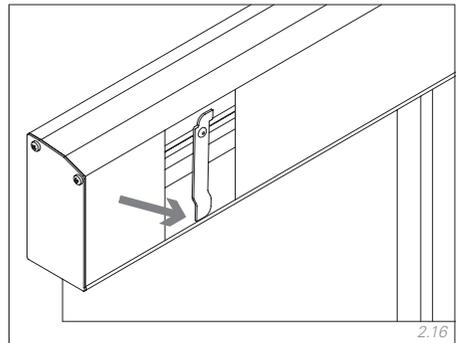
- ▶ Blende einhängen.



- ▶ Blendenbügel schräg stellen (ca. 45°).



- ▶ Blendenbügel eindrehen und verriegeln



EHRET GmbH

Fensterläden aus Aluminium

Bahnhofstrasse 14-18

D-77972 Mahlberg

Tel. + 49 (0) 78 22/439-0

Fax + 49 (0) 78 22/439-116

www.ehret.com